



TUNESISCHE HÄKELANLEITUNG

Lifelines

Poncho

Design: HOOKLOOPSARAH | Hobbii Design

MATERIAL

3 Knäuel Metallico Fine, Farbe Sky Blue (07)
2 Knäuel Metallico Fine, Farbe Jeans Blue
(16)

Häkelnadel 4 mm
Tunesische Häkelnadel, gerade oder
Doppelhäkelnadel 3 mm
Maschenmarkierer

GARN

 **Metallico Fine**, Hobbii
70 % Polyamid, 20 % Acryl, 10 % Wolle
50 g = 265 m

MASCHENPROBE

10 cm x 10 cm = 23 Maschen x 17 Reihen
(im Rippenmuster)

ABKÜRZUNGEN

VP = Vorwärtspass (Maschen auffassen)
RP = Rückwärtspass (Maschen abhäkeln)
tStrick = tunesischer Strickstich
tRück = tunesischer Rückstich
tGrill = tunesischer Grillstich
Zun = Zunahme
Lm = Luftmasche(n)
M = Masche(n)
Km = Kettmasche(n)
fM = feste Masche(n)
U = Umschlag

Fb A = Farbe A (hellerer Farbton 07)
Fb B = Farbe B (dunklerer Farbton 16)

FRAGEN

Bei Fragen zur Anleitung wende dich gerne an kundenservice@hobbii.de.
Bitte auch unbedingt Namen und Nummer der Anleitung angeben.

Viel Vergnügen!

GRÖSSE

One Size

MAßE

Breite: 65 cm
Länge: 63 cm

INFORMATION ZUR ANLEITUNG

Dieser unkonventionelle Poncho wird von oben nach unten gearbeitet. Dabei werden Grundmaschen des tunesischen Häkelns wie Strick- und Rückstich verwendet, und auch eine wunderbare neue Masche – der sogenannte tunesische Grillstich. Die Raglanpasse im Rippenmuster wirkt auf verblüffende Weise wie gestrickt.

TECHNIKVIDEOS

TH in der Runde: <https://youtu.be/LIk0Z3VuHb0>
Raglanpasse mit TH: <https://youtu.be/veO61U-6D3s>
Tunesischer Grillstich: <https://youtu.be/CwoRAFha1vI>
Abschliessen in der runde:
<https://youtu.be/fcMGiY3Xxwk>
Abschliessen mit tunesischer Rückstich:
<https://youtu.be/Q1g4ntsPufs>

HASHTAGS FÜR SOZIALE MEDIEN

#hobbiiLifelines
#hobbiiDesign

BESTELLE DEIN GARN HIER

<https://shop.hobbii.de/lifelines-poncho>

Anleitung



INFOS UND TIPPS

Dieser unkonventionelle Poncho mit Seitenschlitzen wird von oben, d.h. vom Halbrollkragen aus nach unten gearbeitet. Die im Rippenmuster gehäkelte klassische Raglanpasse wird „in der Runde“ gearbeitet und sieht fast wie gestrickt aus, während die unteren Vorder- und Rückenteile in Hin- und Rückreihen im tunesischen Grillmuster gehäkelt werden. Durch die offenen Seitenschlitze für die Arme wird er zum perfekten Outfit für die Zwischensaison.

GRUNDLAGEN DES TUNESISCHEN HÄKELNS

Beim tunesischen Häkeln wird im Wechsel ein sogenannter Vorwärtspass – eine Hinreihe, in der alle Maschen mit der Nadel aufgefasst werden – und ein Rückwärtspass (oder Rückpass) – die Rückreihe, in der all diese Maschen abgehäkelt werden – gearbeitet. Eine einzelne Reihe oder Runde besteht immer aus einem Vorwärtspass gefolgt von einem Rückwärtspass.

Tunesisches Häkeln in der Runde

Beim tunesischen Häkeln "in der Runde" wird mit einer tunesischen Doppelhäkelnadel (entweder gerade oder mit 2 durch ein Kabel verbundenen Nadeln) und zwei Garnsträngen gleichzeitig gearbeitet: einer wird für den VP verwendet, der andere für den RP. Beim tunesischen Häkeln "in der Runde" nimmst du im VP so viele Schlaufen wie möglich auf die Nadel (oder so viele, wie es für dich passt), dann wendest du die Arbeit, schiebst alle Schlaufen in Richtung des Nadelendes, mit dem weitergearbeitet wird (= Arbeitsspitze), und häkelst einen RP, wobei hier am Ende 3-4 Schlaufen auf der Nadel bleiben sollten. Dann wendest du die Arbeit erneut, schiebst die verbleibenden Schlaufen zur Arbeitsspitze und fährst mit dem VP fort, indem du Schlaufen auffasst und sie von Zeit zu Zeit wie oben beschrieben abhäkelst. Alle RP werden wie folgt gearbeitet: Umschlag und den Faden durch 2 Schlaufen ziehen. Eine Ausnahme bildet aber der allererste RP, wenn du den zweiten Faden (evtl. in einer Kontrastfarbe) ansetzt: bei der ersten Schlaufe wird der Umschlag nur durch 1 Schlaufe gezogen. Bei den nachfolgenden Schlaufen wird er dann aber wieder durch jeweils 2 Schlaufen geholt.

„Saubere Randmasche“ (bei Hin- und Rückreihen)

Wenn du die letzte Masche des Vorwärtspasses erreichst – die Masche direkt am Rand der Reihe –, stich mit der Nadel sowohl in das senkrechte als auch das hintere Maschenglied ein. Drücke die Masche mit den Fingern leicht nach vorne, damit das hintere Maschenglied besser zu sehen ist. Mit dieser Randmaschentechnik erhältst du einen sauberen linken sogenannten Nahtrand: der rechte und linke Rand sehen hier gleich aus und das Häkelstück wirkt insgesamt ordentlicher.

ZUNAHMEN

Es gibt beim tunesischen Häkeln verschiedene geeignete Methoden, um Zunahmen vorzunehmen. Alle werden im Vorwärtspass vorgenommen, während der Rückwärtspass wie immer gearbeitet wird.

„Horizontale Zunahme aus dem Querfaden“

Für die Zunahme die Nadel in den waagerechten Querfaden zwischen 2 Maschen einstechen. Umschlag und eine Schlaufe durchholen.

„Farbwechsel am rechten Rand“

Am Ende des RP, wenn nur noch zwei Schlaufen auf der Nadel sind, den Umschlag mit Farbe B machen und zur Schlaufe durchziehen. Der RP ist damit beendet. Es befindet sich nun eine Schlaufe in Farbe B auf der Nadel und es kann nun in dieser Farbe mit dem VP fortgesetzt werden.

DIE ARBEIT ABSCHLIESSEN

Standardmäßig wird beim tunesischen Häkeln mit Kettmaschen abgemascht, allerdings wird für dieses Projekt auch eine spezielle Abkettmethode im tunesischen Rückstich verwendet: den Faden vor die Arbeit nehmen, in das nächste senkrechte Maschenglied einstechen, Umschlag (den Faden hinter die Arbeit nehmen) und durch beide Schlaufen auf der Nadel ziehen. Auf diese Weise bis Rundenende fortsetzen.

PASSE

Mit der normalen Häkelnadel 4 mm und Garnfarbe A 100 Lm anschlagen und zu einem Ring verbinden. Achte darauf, dass sich die Luftmaschenkette dabei nicht verdreht. Wechsle nun zur tunesischen Doppelhäkelnadel 3 mm.

RUNDE 1 des Kragens (die Grundreihe)

VP: Mit der Nadel in jede Luftmasche der Runde einstechen (möglichst ins hintere Maschenglied), beginnend mit der zweiten Luftmasche ab der Nadel. Zähle beim Auffassen der Schlaufen unbedingt die M, damit du am Ende die vorgesehene Anzahl (100) hast - die Schlaufe auf der Nadel zählt dabei als eine M! Wenn auf der Nadel kein Platz für zusätzliche Schlaufen ist, beginne mit dem RP.

Erster RP: Wende die Arbeit und schiebe alle Schlaufen in Richtung Arbeitsspitze. Das zweite Garnknäuel in Fb B ansetzen, Umschlag und den Faden zuerst nur durch 1 Schlaufe ziehen. Erneuter Umschlag und den Faden durch 2 Schlaufen ziehen und auf diese Weise fortfahren, bis noch 3-4 Schlaufen auf der Nadel sind.

Die Arbeit erneut wenden, die verbleibenden Schlaufen zur Arbeitsspitze schieben und mit dem VP weitermachen, indem du Schlaufen auffasst und diese entsprechend der Anleitung in einem RP abhäkelst. Von nun an wird im RP immer ein U gearbeitet und durch 2 Schlaufen gezogen.

Am Ende der Grundreihe KEINE Km in die Anfangs-M arbeiten, sondern in Spiralrunden fortsetzen.

An der 1. M der Runde einen Markierer anbringen, um den Rundenbeginn zu kennzeichnen. Wenn gewünscht, den Markierer Runde für Runde mitführen.

- *Mit Ausnahme des 1. RP werden alle RP in der Anleitung, die „in der Runde“ gehäkelt werden, gleich gearbeitet, d.h. der Faden wird durch jeweils 2 Schlaufen gezogen, bis noch 3-4 Schlaufen auf der Nadel übrig sind (falls nicht anders angegeben).*
- *Ich gehe davon aus, dass du immer dann einen RP machst, wenn es dir notwendig erscheint (d.h. wenn keine Schlaufen mehr aufgefasst werden können). In der Anleitung werde ich es aber nicht wiederholen.*
- *Die Anweisungen sind Masche für Masche zu verstehen. Wenn ich also schreibe "2 tRück, 3 tStrick," etc., bedeutet das, dass "2 tunesische Rückstiche in die nächsten 2 M und dann 3 tunesische Strickstiche in die nächsten 3 M" gearbeitet werden, usw.*

RUNDEN 2-8: *3 tStrick, 2 tRück. * über die ganze Runde wiederholen.

Zeit für die Zunahmen: schau dir deine Arbeit an und achte nur auf die 3-tStrick-Gruppen.

Du solltest davon etwa 20 Gruppen in der Runde haben. Bringe nun einen

Maschenmarkierer an der mittleren M der 6., 10., 16. und 20. t-Strick-Gruppe an, vom Anfang aus gezählt (Abb. 1). Das sind die Gruppen, um die in den nächsten Runden die Zunahmen vorgenommen werden.



Abb. 1: Die Markierer an den rosa Punkten anbringen. Der Anfang ist durch eine rosa Linie gekennzeichnet.

Die größeren Abschnitte bilden die Vorder- und Rückenteile, die kleineren die "Ärmel".

RUNDE 9: *3 tStrick, 2 tRück. * bis zur 3-tStrick-Zun-Gruppe wiederholen. Hier eine Zun in den waagerechten Quersfaden direkt vor dem ersten tStrick der Gruppe arbeiten (nach der letzten 2-tRück-Gruppe). Dann die 3-tStrick-Gruppe häkeln. Eine weitere Zun in den waagerechten Quersfaden zwischen dem letzten tStrick der Gruppe und dem folgenden tRück arbeiten. Weiter mit * über die Runde, dabei Zunahmen in den waagerechten Quersfaden jeweils direkt vor und nach jeder markierten 3-tStrick-Gruppe arbeiten, wie oben beschrieben.

RUNDE 10: *3 tStrick, 2 tRück über die Runde. Zunahmen in den waagerechten Quersfaden jeweils direkt vor und nach jeder markierten 3-tStrick-Gruppe über die Runde arbeiten, wie oben beschrieben. Die zugenommenen M der Vorrunde als tStrick arbeiten.

RUNDE 11: Runde 10 wiederholen, dabei die Zunahmen vornehmen und die zugenommenen M der Vorrunde als tStrick arbeiten.

RUNDE 12: *3 tStrick, 2 tRück über die Runde. Die zugenommenen M der Vorrunde als tStrick arbeiten, dann 1 tRück-Zun direkt nach dem letzten tStrick und dem ersten der 3 tStrick der Gruppe arbeiten (= den Faden vor die Arbeit nehmen, in den waagerechten Quersfaden zwischen den M einstecken, den Faden wieder hinter die Arbeit nehmen, U und eine Schlaufe durchziehen). Dann die 3-tStrick-Gruppe häkeln. Dann eine weitere tRück-Zun arbeiten, wie beschrieben. Weiter mit * über die Runde, dabei tRück-Zunahmen um jede markierte 3-tStrick-Gruppe arbeiten, wie beschrieben.

RUNDE 13: *3 tStrick, 2 tRück über die Runde. t-Rück-Zunahmen in den waagerechten Querschnitten jeweils direkt vor und nach jeder markierten 3-tStrick-Gruppe über die Runde arbeiten, wie oben beschrieben. Die tRück-Zunahmen der Vorrunde als tRück arbeiten.

RUNDEN 14-34: *3 tStrick, 2 tRück über die Runde. Mit den Zunahmen in der oben beschriebenen Weise fortfahren, dabei Runde für Runde nacheinander 3 Zun in tStrick, dann 2 Zun in tRück arbeiten, so dass das Rippenmuster beibehalten wird, während die Passe wächst (siehe auch die Video-Tutorials, falls notwendig). In den letzten 2 Zunahmerunden werden die Zun als tRück gearbeitet. Am Ende der letzten RP alle M abmaschen und nur eine Schlaufe auf der Nadel lassen.

RUNDEN 35-55: Die Farben wechseln und den VP in Fb B (dem Hauptfaden) und den RP in Fb A (dem Zweitfaden) arbeiten. Weiter in der Runde häkeln, jedoch ohne weitere Zunahmen (300 M). Am Ende der letzten RP alle M abmaschen bis nur noch eine Schlaufe auf der Nadel ist.

Die Arbeit ganz normal mit dem Faden auf der Nadel abketten.

Den Faden abschneiden und alle Fäden vernähen.

RÜCKENTEIL

Betrachte den Rand der Arbeit als Gesamtumfang von 300 M. Bringe nun 2 Markierer an den jeweils mittleren M vorherigen Ärmelabschnitte an (den mittleren M einer 3-tStrick-Gruppe). Nun ist der Umfang in 2 große Teile mit je 150 M unterteilt (Abb. 2).



Abb. 2: Rückenteil

Den Faden in Fb A nach einem der Markierer ansetzen und ab hier in Hin- und Rückreihen arbeiten. Dabei wird nach jedem RP die Farbe gewechselt (siehe Abschnitt "Infos und Tipps" oben). Der Faden muss nicht am Ende jeder Reihe abgeschnitten werden: er kann einfach ruhen, bis in der folgenden Reihe damit weitergearbeitet wird.

REIHE 1 des Rückenteils: Die 1. Schlaufe auf der Nadel zählt als Randmasche. Dann *2 tRück, 3 tStrick über die Reihe bis zum nächsten Markierer, mit einer sauberen Randmasche enden. Mit einem normalen RP weitermachen und am Ende zu Fb B wechseln (149 M). *Kurz gesagt, folge dem darunter liegenden Rippenmuster, indem du die M so strickst wie sie kommen, über die zuvor abgeketteten Maschen hinweg.*

REIHE 2: Reihe 1 wiederholen.

REIHEN 3-50: tGrill über die ganze Reihe. Denke daran, am Ende jeder Reihe die Farbe zu wechseln

- *In allen Reihen im tunesischen Kreuzstich (Teil des tGrill-Musters) werden die VP mit einem tunesischen Grundstich beendet, und zwar direkt vor der sauberen Randmasche.*

Beende das Rückenteil mit der speziellen Abkettmethode im tunesischen Rückstich und verwende dabei beide Garnstränge gleichzeitig. Beide Fäden abschneiden.

VORDERTEIL

Das Vorderteil ist schmäler als das Rückenteil, ansonsten folgst du genau den Anweisungen für das Rückenteil, indem du die ersten 2 Reihen entsprechend dem darunter liegenden Rippenmuster häkelst und dann bis zum Ende im tGrill-Muster arbeitest, wobei du nach jeder Reihe den Faden wechselst.

Zähle 19 M auf der rechten und 19 M auf der linken Seite des Rückenteils ab und bringe 2 Markierer an (Abb. 3).

REIHEN 1-50: entsprechend den Anweisungen für das Rückenteil arbeiten (115 M).



Abb. 3: Vorderteil

Kette auch das Vorderteil im tunesischen Rückstich ab und verwende dabei beide Garnstränge gleichzeitig. Die Fäden NOCH NICHT abschneiden, sondern mit der normalen Häkelnadel (Stärke 4 mm) fM entlang dem gesamten Rand des Ponchos, inklusive der Seitenschlitze, häkeln. Arbeite mit beiden Garnsträngen wie folgt: *1 fM, 1 Lm, 1 fM in dieselbe M an den Ecken (Abb. 4). Beide Fäden abschneiden.



Abb. 4: Umrandung aus fM

Die Fäden am oberen Halsausschnitt ansetzen (du kannst dazu die Fäden verwenden, die du dort zuvor abgeschnitten und hängen gelassen hast) und häkle auch hier eine Runde fM mit Häkelnadel 4 mm. Die Fäden abschneiden und alle Fäden vernähen. Wenn gewünscht dämpfen oder feucht spannen.

Viel Vergnügen!

Sarah



HOOKLOOPSARAH